

Althaeae folium (+)

Anwendung

Anwendung als Gurgelwasser bei Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum, auch mit trockenem Reizhusten. Die Wirksamkeit ist belegt.

Volksmedizin: bei Durchfallerkrankungen, Insektenstichen und entzündlichen Geschwüren.

Dosierung

Tagesdosis: 5 g Droge.

Tee: Eibischblätter 1-2 g (2 TL) 10 min in heißem Wasser (150 ml) 10 min ziehen lassen. Diesen mehrmals täglich 1 Tasse leicht erwärmt trinken.

Wirkmechanismen

Die in der Droge enthaltenen Schleimstoffe auf Polysaccharidbasis zeigen durch einhüllende Wirkung einen reizmildernden Effekt auf die Schleimhäute. In vitro und im Tierversuch konnte eine Hemmung des mukoziliären Transports sowie eine antiinflammatorische, antikomplementäre, immunstimulierende und hypoglykämische Wirkung nachgewiesen werden (Rhamnogalacturonan).

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung der Drogen und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Charakteristik

Eibischblätter sind die getrockneten Laubblättern von *Althaea officinalis* L..

Herkunft
Osteuropa.

Gewinnung
Die Blätter werden nach der Ernte bei Temperaturen bis 40°C getrocknet.

Formen
Ganz-, Schnitt- und Pulverdroge.

Verfälschungen und Verwechslungen
Es können Verwechslungen mit anderen *Althaea*-Spezies auftreten.

Zubereitungen
Die zerkleinerte Droge wird für wässrige Auszüge sowie für andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen verwendet.
Tee: Eibischblätter 1-2g 10 Minuten in heißem Wasser ziehen lassen. Diesen mehrmals täglich, 1 Tasse leicht erwärmt trinken.

Eibischsirup als sog "Schneckensaft".

Identität

Es wird die Identität nach mikroskopischer und makroskopischer Methode untersucht.

Reinheit

Eibischblätter (DAC86)

Fremde Bestandteile max. 2%

Trocknungsverlust max. 12%

Aschegehalt max. 16%

Quellungszahl mind. 12

Gehalt und Gehaltsbestimmung

Bestimmung der Quellungszahl.

Lagerung

Trocken, dunkel und gut verschlossen.

Art der Fertigarzneimittel

Fertigtee, Tabletten, Dragées, Tropfen, Hustensaft, Pulver.

Substanzen

- Schleimstoffe (6 bis 10%): Gemisch kolloidlöslicher Polysaccharide, bes. Galakturonofrhamnane, Arabinogalaktane, Arabane und Glucane
- Pektine (weniger als 11%)

Anwendung in Lebensmitteln

A. officinalis wird in begrenztem Umfang bereits in der Nahrungsmittelindustrie genutzt und hat eine weit zurückreichende Reputation als Arzneipflanze und Küchenkraut. In Frankreich werden zur Anregung der Nierenfunktion Salate aus den jungen Trieben und Blättern gereicht, eine aus den Wurzeln zubereitete süße Paste (pâte de Guimauve) soll bei Halsentzündung, Heiserkeit und Husten hilfreich sein. Die Verwendung der Wurzeln von A. officinalis als Zusatz in diätetischen Lebensmittel ist aufgrund der einhüllenden, beruhigenden und antiinflammatorischen Effekte im Bereich der Schleimhäute durchaus sinnvoll.

Synonyme

Folia Althaeae

Folia Bismalvae

Folia Hibisci

Folium Althaeae

Herba Bismalvae

Herba Malvae Visci

Volkstümliche Namen

Altheeblätter (dt.)

Eibischblätter (dt.)
Feuilles de guimauve (frz.)
Foglie di altea (it.)
Folhas de alteia (span.)
Hojas de malvavisco (span.)
Marshmallow leaves (eng.)

Indikationen

akute Bronchitis (ICD-10, J 20)
akute Laryngitis und Tracheitis (ICD-10, J 04)
akute obstruktive Laryngitis (ICD-10, J 05)
akute Pharyngitis (ICD-10, J 02)
akute Tonsillitis (ICD-10, J 03)
Bronchitis, einfach und schleimig eitrig chronisch (ICD-10, J 41)
Bronchitis, nicht akut oder chronisch (ICD-10, J 40)
Gingivitis und Krankheiten des Parodonts (ICD-10, K 05)
Husten (ICD-10, R 05)
Husten/Bronchitis (Komm. E, +)
Krankheiten der Lippe, Mundhöhle und Zunge (ICD-10, K 12 - 14)
Mund- und Rachenraumentzündungen (Andere, +)
nicht näher bez. chronische Bronchitis (ICD-10, J 42)
sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (ICD-10, J 39)

Sicherheit

Keine Risiken bei bestimmungsgemäßer Anwendung therapeutischer Dosen.

Komm. E Monographien

Althaeae folium
BAnz-Datum 02.03.89
Kommission E
BAnz-Nr. 43
ATC-Code: R05CA

Monographie: Althaeae folium (Eibischblätter)

Bezeichnung des Arzneimittels:
Althaeae folium, Eibischblätter.

Bestandteile des Arzneimittels:
Eibischblätter, bestehend aus den getrockneten Laubblättern von *Althaea officinalis* LINNÉ sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Die Droge enthält Schleimstoffe.

Anwendungsgebiete:
Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundener trockener Reizhusten.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Hinweis:

Die Resorption anderer, gleichzeitig eingenommener Arzneimittel kann verzögert werden.

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet:

Tagesdosis: 5 g Droge; Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung:

Zerkleinerte Droge für wäßrige Auszüge sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen.

Wirkungen:

Reizlindernd

Wirksamkeit

Zubereitungen aus Eibischblättern sind aufgrund der einhüllenden Wirkung der enthaltenen Schleimstoffe (Polysaccharide) zur Behandlung von entzündlichen Reizzuständen im Mund- und Rachenraum sowie bei trockenem Reizhusten gut geeignet. Die Wirksamkeit wurde in diversen Untersuchungen nachgewiesen, unerwünschte Nebenwirkungen sind nicht zu erwarten. Aus diesem Grund wird die therapeutische Verwendung bei diesen Anwendungsgebieten in der entsprechenden Monographie der Kommission E positiv bewertet.